



C 4955 E

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

53. JAHRGANG · HEFT 2 · Februar 2017

EINLADUNG

zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V.
am Mittwoch, dem 05. April 2017, um 19.00 Uhr
auf dem Heidbarghof, Langelohstraße 141

Tagesordnung:

1. Jahresberichte 2016 des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Vorstandswahlen; es müssen für jeweils zwei Jahre gewählt werden:
 - a. Vorsitzende/r
 - b. Stellvertr. Kassenwart/in
 - c. Schriftführer/in
 - d. zwei Beisitzer/innen
5. Verschiedenes

Die Versammlung ist hiermit ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 3 und 4 beschlussfähig. Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 22. März 2017 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a, 22549 Hamburg



Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts | e-bikes



Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Samstag, 04. Februar 2017, 20.00 Uhr

Jan Graf & Christoph Scheffler – Hoch- und plattdeutsche Lieder

Die beiden Musiker singen hoch- und plattdeutsche Volkslieder und entdecken dabei die Schönheit und Tiefe der Lieder ihrer Heimat. Sie begleiten sich dabei auf Mandoline, Akkordeon und Gitarre. In den wohlgesetzten Arrangements behalten Melodie und Text den nötigen Raum, keine Akademisierung oder Ironisierung findet statt.

Eintritt 14 € / 10 €

Mittwoch, 08. Februar 2017, 20.00 Uhr

Wildes Holz – Rockmusik mit Blockflöte

Fast jeder kennt sie und hatte sie schon in der Hand: die Blockflöte! Wildes Holz zeigt, dass sie nicht nur für Barockmusik taugt. Im Gegenteil, hier dreht die Blockflöte erst richtig auf und gibt Songs von Lady Gaga bis AC/DC wider. Die drei Musiker Tobias Reisige (Blockflöte), Anton Karaula (Gitarre) und Markus Conrads (Kontrabass) sorgen für ein fulminantes Musikerlebnis. Stilistisch schrecken die drei vor nichts zurück. Neben gewagten Holzversionen bekannter Hits schöpft die Band auch mit eigenen Kompositionen die volle Klangmöglichkeit der Instrumente aus.

Weitere Informationen unter: www.wildes-holz.de

Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 11. Februar 2017, 20.00 Uhr

Goitse – Irish Folk

Das gälische Wort Goitse bedeutet so viel wie „Komm her!“ und ist eine Aufforderung, das Konzert dieser jungen Band zu besuchen. Den jungen Musikern ist es gelungen, die Tradition irischer Musik ins 21. Jahrhundert zu bringen.

Weitere Informationen unter: www.goitse.ie

Eintritt 16 € / 12 €

Freitag, 17. Februar 2017, 20.00 Uhr
Fromseier & Hockings – Dänische Folkmusik

Mit Ditte Fromseier und Sigurd Hockings kommen zwei der besten Vertreter der dänischen Folkszene auf den Heidbarghof. Mit Geige und Gitarre und gelegentlichem Gesang wird das eingespielte Duo seine Musik dem Publikum näher bringen.

Weitere Informationen unter: www.fromseierhockings.com

Eintritt :14 € / 10 €

Sonntag, 26. Februar 2017, 20.00 Uhr
Filmreif

Solina-Cello-Ensemble – Filmmusik für drei Celli und Klavier

Freuen Sie sich auf einen Abend mit den schönsten und bekanntesten Soundtracks wie z.B. aus „Fluch der Karibik“, „Der Pate“, „James Bond“ und vielen anderen. Lassen Sie ihre Gedanken schweifen und Erinnerungen an unvergessliche Kinoerlebnisse wach werden!

Weitere Informationen unter: www.solina-cello-ensemble.myfreesites.net

Eintritt 14 € / 10 €

NEU: Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum an der Information!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse:
 IBAN: DE36200505501051211470, bei der VR-Bank Pinneberg:
 IBAN: DE80221914050073000420
Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand:
 Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde
Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand,
 Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - **E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de**

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Februar

1. Bernd Sick	9. Ellen Giering	19. Bärbel Buschle
1. Hans Thode	11. Karin Griebe	19. Karin Wittschen
1. Ingo Tietkens	11. Karin Hahn	20. Marja Mössmer
2. Uwe Radbruch	11. Erika Krause	20. Willy Feldhusen
3. Beate Schübler-Preuß	12. Christel Frick	21. Petra Schubert
4. Peter Kühl	13. Hildegard Becker	23. Antje von Rönne
4. Gerda Utlakowski	13. Elisabeth Koopmann	24. Waltraud Harries
6. Bernd Fechtner	14. Margot Lütt	25. Gerda Zulkowsky
7. Anne-Marlene Faber	15. Thomas Knaack	26. Christa Pawlack
7. Dieter Katzmann	15. Marie-Luise Reckewell	27. Antje Foerste
7. Anni Siebert	16. Brigitte Brauckmann	28. Thomas Adrian
8. Lysann Brülke	17. Anita Markowski	28. Peter Jaspers
8. Ruth Löffler	18. Renate Seela	<i>Herzlichen Glückwunsch</i>

Herzlichen Glückwunsch

Am 20. Februar feiert **Willy Feldhusen** seinen **90. Geburtstag**, zu dem wir sehr herzlich gratulieren und dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Karl Jakubowsky und Margret Kerber Holtbarg 4 22589 Hamburg

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Unsere nächste Ausfahrt

Am **Donnerstag**, dem 16. März 2017, fahren wir nach **Borstel-Hohenrade** in den „**Schützenhof**“ zum **Mehlbüdel-Essen**. Alternativ gibt es Sauerfleisch mit Bratkartoffeln. Abfahrt **11.00 Uhr**, Bushaltebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Weihnachtsausfahrt 2016

Die Dezember-Ausfahrt 2016 ging nach Ahlerstedt in den „Schützenhof“ zum Gänsebraten-Essen. Auf der Fahrt dorthin schenkte Herr Schönherr selbstgemachten Glühwein für alle aus. Der „Schützenhof“ in Ahlerstedt wird seit 1802 von der Familie Bockelmann bereits in der 6. Generation geführt. Der Wirt unterhielt uns noch mit einigen kleinen Geschichten. Das Essen war sehr gut und so fuhren wir alle zufrieden nach Stade.

In Stade gab es einen Weihnachtsmarkt um den alten Kran am Fischmarkt und einen auf dem Pferdemarkt. Die ganze Stadt und die Fußgängerzone waren aber auch weihnachtlich geschmückt und beleuchtet. Als es gegen 16.30 Uhr dunkel wurde, leuchteten die vielen großen Weihnachtskugeln in den Bäumen und es gab wunderschöne große Weihnachtspyramiden.

Als wir wieder in den Bus stiegen, lag auf jedem Platz ein großer Schokoladen-Weihnachtsmann von Herrn Schönherr. Herzlichen Dank dafür!



Weihnachtsmarkt in Stade

Foto: Anke Thiele

Vor Buxtehude und auf der A7 von Heimfeld an standen wir leider im Stau. In Waltershof fuhren wir von der Autobahn ab, über die Köhlbrandbrücke und Elbbrücken Richtung Innenstadt. Wie in jedem Jahr ließ Herr Schönherr es sich nicht nehmen, die beleuchtete Mönckebergstraße entlang, am Rathausmarkt, Jungfernstieg und Gänsemarkt vorbeizufahren, damit wir die Weihnachtsbeleuchtung genießen konnten.

So kamen wir nach einem langen Tag voller weihnachtlicher Eindrücke gegen 20 Uhr wieder in Osdorf an.

Anke Thiele

Besuche zu Heiligabend – Dank an Feuerwehr und Polizei

In diesem Jahr besuchten Erich Becker, Gerhard List und Anke Thiele als Vertreter des Bürger- und Heimatvereins die Berufsfeuerwehr, die freiwillige Feuerwehr und die Polizei am Vormittag des Heiligabends, um den Dank der Osdorfer Bürger für die geleistete Arbeit im letzten Jahr auszusprechen.

Der Leiter der Berufsfeuerwache, Michael Steinbock, war nicht anwesend, er hatte Weihnachtsurlaub. Sein Vertreter, Norbert Westfahl, konnte uns leider nicht empfangen, da er ein Gespräch mit einer Rettungswagenbesatzung hatte, die in der Nacht einen schwierigen Einsatz gehabt hatte. Wir sprachen den Dank der Osdorfer Bürger aus.

Bei der freiwilligen Feuerwehr empfing uns Mischa Beier, dem wir auch für die geleistete Arbeit des letzten Jahres dankten. Er erzählte uns, dass die freiwillige Feuerwehr keine Nachwuchssorgen habe, die Mitgliederzahl sei stabil. Es werden regelmäßig Rettungsschutzlehrgänge

durchgeführt. Die Wache verfügt über einen Katastrophenschutz-Gerätewagen mit vier Rettungszelten. Ein Rettungszelt kann innerhalb von drei Minuten als Behandlungsplatz aufgebaut werden.

Bei der Polizei empfing uns der Schichtführer, Thorsten Lucht. Er berichtete über die Lage im Revier. Es sei im letzten Jahr nicht viel Spektakuläres vorgefallen. Die Einsätze in den Flüchtlingsunterkünften haben sich in Grenzen gehalten. Auch die Einbrüche seien nicht mehr geworden. Die Sonderkommission „Castle“ gegen Einbrüche zeige wohl Wirkung. Die Polizei wurde bei Einsätzen wie die OSZE-Konferenz und nach dem Anschlag in Berlin vermehrt zur Bewachung von Weihnachtsmärkten eingesetzt. Im Laufe unseres Besuchs kam der neue Leiter der Wache, Jan Fedkenhauer, um bei Schichtwechsel möglichst viele Kameraden zu begrüßen. Wir sprachen den Herren stellvertretend für alle Beamten unseren Dank für ihren Einsatz in Osdorf aus.

Anke Thiele

Gespräch zwischen den Jahren am 28. Dezember 2016

Wie immer waren viele Vertreter von Vereinen, Institutionen und Parteien der Einladung des Bürger- und Heimatvereins zum Matjesessen und Gedankenaustausch gefolgt.

Während Polizei und Feuerwehr auf ein vergleichsweise ruhiges, unspektakuläres Jahr zurückblicken, boten die Osdorfer Vereine und Institutionen ihren Mitgliedern und den Osdorfer Bürgern viele Veranstaltungen, Feste und Events an.

Nach dem traditionellen Matjesessen eröffnete Dr. Gerhard Jarms, die Gesprächsrunde mit dem Tätigkeitsbericht des **Bürger- und Heimatvereins Osdorf**. Die meisten unserer Veranstaltungen konnten planmäßig durchgeführt werden, das Kekse backen fiel leider schon zum zweiten Mal mangels Interesse aus. Zum Kinderkino im Januar waren auch nur wenige



v.l.: Thorsten Lucht, Erich Becker, Gerhard List, Anke Thiele, Jan Fedkenhauer vor dem Polizeikommissariat

Foto: Polizei Hamburg

Kinder erschienen, die Fahrradralley findet seit zwei Jahren nicht mehr statt. Vielleicht, so Jarms, müsse man auf modernere Angebote, wie z.B. Geocaching, umsteigen. Die 750-Jahrfeier Osdorf 2018 wird vorbereitet, es haben schon einige Sitzungen mit Vertretern der Vereine, Kirchengemeinden und Institutionen stattgefunden. Im April 2017 soll möglichst ein erstes Konzept stehen. Der BHV wird im Vereinsblättchen regelmäßig über den Stand der Planungen berichten.

Osdorf ist insgesamt von der großen Politik verschont geblieben, ärgerlich ist allerdings die Vergeudung der Steuergelder beim Rückbau des Rugenfelds. Hier hatte sich der BHV um gravierende Änderung der Pläne bemüht; leider wurde nur ein unbefriedigender Kompromiss gefunden.

Bevor Jarms das Wort an die Teilnehmer weitergab, dankte er den Damen des Tresenteams vom Heidbarghof für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Ingrid Johannsen, Waltraud Knabe, Heike Schade und Erika Timmermann erhielten je einen Blumenstrauß und den Applaus der Versammlung.

In diesem Jahr gab es kein dominierendes Thema in Osdorf, das Thema „Flüchtlinge“ ist nicht mehr so brandaktuell wie 2015, hat aber die Osdorfer dennoch bewegt und sie sind aktiv geblieben. Hier äußerte sich Dr. Kaja Steffens von der **CDU** sehr lobend über die Osdorfer, wie gut der Flüchtlingszustrom hier bewältigt worden und wie großartig die Unterstützung und Hilfe für die Flüchtlinge sei.

Der Koordinator der **Flüchtlingshilfe Alt-Osdorf**, berichtete, dass die beiden ZEAs in Osdorf aufgelöst seien und inzwischen eine Folgeunterkunft am Blomkamp entstanden sei. Diese besteht aus einem Containerdorf mit kleineren Wohneinheiten für je 6 Personen, je zu zweit (oft zwei sich fremde Personen) in einem Zimmer. Das ist zwar ein Fortschritt gegenüber der ZEA, der Wunsch nach eigenem Wohnraum besteht aber weiter. Sehr viele der Flücht-

linge sind hinter Sprachkursen her, auch als Einstiegsmöglichkeit für die Uni, für Arbeitsstellen, für Praktika etc. Insgesamt 125 Ehrenamtliche sind in der Flüchtlingshilfe aktiv, gern dürfen noch mehr dazu kommen. (Lesen Sie dazu einen Aufruf im Märzheft)

Kulturell wird in Osdorf einiges geboten, an erster Stelle steht das Kulturprogramm der **Elisabeth Gätgens Stiftung**. Hinrich Langeloh als deren Vertreter stellte das Programmheft für das erste Halbjahr 2017 vor und erinnerte daran, dass man die Räume des Heidbarghofs auch privat mieten kann. Zweimal im Jahr präsentiert sich auch der **Damengesangverein Harmonia** mit einem Sommer- bzw. Weihnachtskonzert im Heidbarghof. Der Chor, der regelmäßig montagsabends probt, sucht dringend Nachwuchs.

Für Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene haben die Sportvereine ein vielfältiges Programm im Angebot. Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Judo, Turnen, Fußballtennis, Tanzen, Skilanglauf, Boxen – es bleibt kaum ein Wunsch offen.

TuS Osdorf, SG Osdorf, SV Osdorfer Born und die **Turnerschaft von 1910 Osdorf** sowie der **Tanzclub Imperial** veranstalten neben den regelmäßigen Trainings Turniere und Wettkämpfe. Die Mitgliederzahlen sind zufriedenstellend, teilweise sogar steigend, es mangelt leider am Nachwuchs ehrenamtlicher Trainer.

Auch beim **Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß-Osdorf** lässt sich gut seine Freizeit verbringen. Neben dem gemeinsamen Musizieren wird mit Grillabenden und Ausflügen auch viel Wert auf soziales Miteinander gelegt. Auch hier freut man sich über Neuzugänge; Instrumente werden kostenlos gestellt, auch der Unterricht wird kostenfrei erteilt.

Um die älteren Mitbürger kümmern sich das **ASB-Pflege- und Seniorenheim Lupine** sowie der **Sozialverband Deutschlands**. In der Lupine werden die Menschen, insbesondere Demenzkranke, unter

der erfrischend lebendigen Heimleitung durch Sophie von Uslar bestens betreut. Der SoVD kümmert sich um Sozialfälle, berät in allen sozialen Fragen und bietet gesellige Veranstaltungen sowie Vorträge an. Die **Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte** bietet ihren Mitgliedern zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt, wie z.B. Kinderfasching, Straßenfeste oder einen Laternenumzug.

Die anwesenden Kirchengemeinden, **Maria-Magdalena** vom Osdorfer Born und **St. Simeon** aus Alt-Osdorf, berichteten von der Kirchenratswahl am 1. Advent; in St. Simeon freute man sich über eine hohe Wahlbeteiligung, die in Maria Magdalena leider nicht gegeben war. Hier ist seit kurzen Pastor Jörg Fenske als zweiter Pastor neben Mathias Dahnke tätig; seine Arbeit am Born, so Fenske, erfülle ihn mit besonderer Freude. In der KITA von St. Simeon soll die Betreuungszeit von sechs auf acht Stunden angehoben sowie eine Naturgruppe eingerichtet werden.

Die katholische Kirchengemeinde Bruder Konrad hat leider trotz mehrfacher Einladung noch nie den Weg hierher gefunden. Maria Meier-Hjertqvist von der **Borner Runde** wies auf das Jubiläum „50 Jahre Osdorfer Born“ hin, das 2017 gefeiert wird. Nach einer Auftaktveranstaltung im Februar soll es das ganze Jahr über Festivitäten geben. Besonders erfreulich ist es,

dass am Born Menschen aus 75 Nationen friedlich miteinander leben.

Die Schulleiterinnen von der **Schule Wesperloh**, der **Grundschule Goosacker** und dem **Lise Meitner-Gymnasium** zeigten sich alle sehr zufrieden über wachsende Schülerzahlen. Während Gabriele Werner vom Wesperloh 2016 endlich alle Bauarbeiten am Gebäude abschließen konnte, wartet Dorothea Lange vom Goosacker noch immer auf den Sanierungsbeginn. Lange und auch Doris Oldenburg vom Lise Meitner-Gymnasium, das 2017 zehn Jahre „Lise Meitner“ feiert, äußerten sich zufrieden über gut funktionierende IVK-Klassen (Internationale Vorbereitungsklassen), die überwiegend von Flüchtlingskindern besucht werden. Sie sollen hier in erster Linie Deutsch lernen und die älteren auch den ersten Schulabschluss schaffen. Leider war von der Schule Barlsheide ebenfalls trotz mehrfacher Einladung niemand erschienen.

Der neue Manager des **EEZ**, Christian Andresen, betonte die Verbundenheit mit der Region. 2016 wurde 50jähriges Jubiläum des EEZ gefeiert, für 2017 sind zahlreiche Veranstaltungen mit Institutionen geplant, z.B. 130 Jahre HSV, Lionsmarkt, Spargelaktion u.a.m.

Die Vertreter der politischen Parteien, **CDU, SPD, LINKE, FDP und Grüne**, betonten ihre mehrheitliche Einigkeit auf



Seemann
& Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

lokalpolitischer Ebene. Die Grünen sind weiterhin sehr aktiv in der Flüchtlingshilfe, während die LINKE im Wahljahr 2017 ihr Augenmerk mehr auf die soziale Spaltung in der Bevölkerung richtet. Sie setzt sich dafür ein, dass die auslaufenden Sozialmieten in Lurup und am Born verlängert werden. Die FDP setzt auf pflegliche Behandlung der Quartiere, möchte verdichteten Wohnungsbau sowie eine Bebauung der Osdorfer Feldmark verhindern. Wichtige Themen in der SPD und CDU sind die Bürgerverträge im Rahmen der Flüchtlingszuweisungen, für die SPD auch die steigende Lärmbelästigung durch Flugverkehr.

Last but not least kamen auch die Vertreter der **Osdorfer Feuerwehren** sowie des **Polizeikommissariats 26** zu Wort.

Die **Feuer- und Rettungswache Osdorf** blickt auf ein vergleichsweise ruhiges Jahr zurück, es gab 550 Alarmierungen wegen Feuers, über 1.000 technische Einsätze, 18.000 Rettungsdienste; die Wache unter der Leitung von Michael Steinbock ist mit 152 Mitarbeitern die größte Wache Hamburgs. Entlastung soll durch den Neubau einer Wache in der Walderseestraße kommen. Eine ebenfalls neue Feuerwache in Schnelsen soll den Brandschutz aller Deckel- und Tunnelbauten übernehmen. Die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr ist gut. Für 2017 bereitet man sich auf den G 20-Gipfel vor.

Die **Freiwillige Feuerwehr Osdorf** ist personell gut aufgestellt. 2016 gab es 90

Einsätze, davon zwei auf dem brennenden Containerschiff auf der Elbe sowie ein Einsatz beim OSZE-Gipfel. Auch die **Jugendfeuerwehr Osdorf** ist gut aufgestellt, mit 15 Jugendlichen ist man am Limit. Die Kinder und Jugendlichen lernen bei ihren Diensten viel Organisatorisches, für ältere werden Erste-Hilfe-Seminare angeboten.

Außer einem Tötungsdelikt konnte das **Polizeikommissariat 26** nichts Spektakuläres aufweisen, Sorgen bereiten die zunehmenden Wohnungseinbrüche und Kfz-Diebstähle, die meist von organisierten Banden ausgeübt werden. Zu deren Bekämpfung gibt es neue Konzepte mit engerer Vernetzung mit der Staatsanwaltschaft; die Polizei wird außerdem in der Dämmerung vermehrt unterwegs sein. Unerlässlich sei aber die Mithilfe der Bürger, indem sie jede merkwürdige Beobachtung sofort bei der Polizei meldeten. Mit den Flüchtlingen in Osdorf gibt es keine Probleme.

Zum Schluss sprach wie immer Kersten Albers vom **Bezirksamt Altona**. Er zeigte sich sehr beeindruckt von den ehrenamtlichen Leistungen in Osdorf in der Flüchtlingshilfe. Er informierte, dass am Blomkamp im Baufeld A befristete Unterkünfte für 420 neue Flüchtlinge entstehen werden. Auch er betonte, wie einige der Parteivertreter, sich vehement für die Nichtbebauung der Osdorfer Feldmark stark zu machen.

Bevor Jarms um 22.55 Uhr den offiziellen Teil der Veranstaltung schloss, dankte er



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

den Anwesenden für ihr Erscheinen. Dank vieler zupackender Hände war die Diele auf dem Heidbarghof schnell wieder aufgeräumt; einige Unermüdliche ließen den Abend noch an der Bar ausklingen.

Es würde den Rahmen hier sprengen, über alle Themen und Vorschläge ausführlich zu berichten. Ich füge eine Teilnehmerliste an.

Cay Dingwort – Flüchtlingshilfe Alt-Osdorf; Hinrich Langeloh, Frauke List – Elisabeth Gätgens Stiftung; Hilde Leiter – Damengesangverein Harmonia; Peter Kersten – TuS Osdorf; Jens Pemöller – Sportgemeinschaft Osdorf; Thomas Schlicht – Sportverein Osdorfer Born; Maren Gebauer – Turnerschaft 1910 von Osdorf; Klaus Westphalen-Hoth, Almut Hoth – Imperial Tanzclub; Christel Schlegel, Ilka Löschenkohl – Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß; Sophie von Uslar – ASB-Pflege- und Seniorenheim Lupine; Anja Szibalski – Sozialverband Deutschland; Gudrun Arnold, Gabi Paul-Herrmann – Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte; Pastor Jörg Fenske, Bernd Meier – Kirchengemeinde Maria Magdalena; Pastorin Beatrix Zoske – Kirchengemeinde St. Simeon; Maria Meier-Hjertqvist, Borner Runde; Gabriele Werner – Schule Wesperloh; Dorothea Lange, Tatjana Svugr – Grundschule Goosacker; Doris Oldenburg – Lise Meitner-Gymnasium; Christian Andresen – EEZ; Dr. Kaja Steffens – CDU; Anne Krischok – SPD; Karsten Strasser – DIE LINKE; Martin Scharlach – FDP; Dr. Ingo Lembke – Die Grünen; Michael Steinbock – Feuer- und Rettungswache Osdorf; Mi-scha Beyer – Freiwillige Feuerwehr; Thore Wildow – Jugendfeuerwehr Osdorf; Michael Allers, Hans-Werner Müller – Polizeikommissariat 26; Kersten Albers – Bezirksamt Altona; Vorstandsmitglieder des Bürger- und Heimatvereins Osdorf.

Christiane Borschel

Netzwerk Nachbarschaft – Wir haben wieder gewonnen!

„Sechs Monate Zeit hatten die Nachbarschaften aus allen Teilen der Republik, um mit ihren Gemeinschaftsprojekten den Titel „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2016“ zu gewinnen. Gefragt waren Kreativität und Vielfalt, ein nachhaltiger Nutzen

für die Nachbarschaft und Eigeninitiative. 85 Projekte haben sich für Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro beworben. Es wurden insgesamt über 40 Gewinner-Nachbarschaften und ihre Projekte von der Jury bewertet.“

Aus Hamburg wurden drei Initiativen gewählt, eine davon war der Bürger- und Heimatverein Osdorf. In der Begründung der Jury heißt es dazu:

a. Gemeinsam schälten die ehrenamtlichen Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Osdorf auf „ihrem“ Heidbarghof 150 kg Spargel und verarbeiteten die weißen Stängel zu einer leckeren Suppe, die sie verkauften – zugunsten des Kinderhospizes Sternenbrücke. Über Jahre konnten die Nachbarn mehr als 30.000 Euro Spenden für die Einrichtung sammeln.

b. Der große Familienflohmarkt auf dem Heidbarghof war in diesem Jahr verregnet. Doch das bisschen „Schietwetter“ konnte den Hamburgern wenig anhaben. Sie breiteten Planen aus und feilschten und klönten weiter.

Als Preis erhielten wir einen Gutschein über 150 € von der Firma hagebaumarkt, vom dem wir etwas kaufen werden, das wir bei unseren Veranstaltungen wieder für die Mitglieder einsetzen können.

Astrid Brockmann

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI

seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Fantastisches Osdorf! – Gestalten Sie es mit!

Im nächsten Jahr ist es soweit! Wir feiern 750 Jahre Osdorf!

Zum Jubiläumsjahr soll es einen besonderen Kalender geben!

Und hier sind Sie, liebe Mitglieder und Osdorfer Bürger gefragt! Wir möchten den Kalender 2018 mit Ihren Bildern und Ideen gestalten. Werden Sie kreativ und entwerfen ein Bild von Ihrem Osdorf! Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, ob Sie in Öl, Aquarell oder mit Buntstiften malen, ob Sie eine Kollage herstellen, ob Sie ein Modell bauen, wir freuen uns über alle Ideen.

Bitte schicken Sie uns Ihr Bild (gern in DIN A 4) oder ein Foto Ihres Modells per Post an:

Bürger-und Heimatverein Osdorf, Grönenweg 77, 22549 Hamburg oder per E-Mail an: buergerverein-osdorf@gmx.de.

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2017.

Eine Jury wird entscheiden, welche Bilder den Kalender schmücken werden.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Auch Kinder und Jugendliche sind ausdrücklich zum Mitmachen aufgerufen!

Alle Einsender erhalten als Dankeschön einen Kalender 2018 geschenkt!

Christiane Borschel



Entwurf: Karin Hahn – Die Dorfgrafikerin

Neujahrsempfang im Elbe-Kino

Lesen Sie bitte hierzu einen Artikel im Märzheft.

Kein Geburtstagsgruß? Kein Geburtstagsbesuch?

Manchmal erreichen uns über Dritte Beschwerden unserer Mitglieder, dass sie keinen Gruß oder keinen Besuch zum runden Geburtstag bekommen hätten. In den meisten Fällen liegt das daran, dass beim Ausfüllen des Anmeldeformulars das Geburtsjahr nicht angegeben wurde – was vielen wahrscheinlich gar nicht mehr bewusst ist.

Sollten wir Sie vergessen haben, melden Sie sich doch bitte direkt bei uns, damit wir dem Grund des Versäumnisses nachgehen und Ihnen dann entsprechend auch gratulieren können.

Christiane Borschel

Preisskat für alle

**am Freitag, dem 03. März 2017,
im Kuhstall des Heidbarghofs,
Langelohstraße 141 in Osdorf**

Beginn: pünktlich um 19:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 15,00 €, für Ver-
einsmitglieder 10,00 €



Es gibt wieder schöne Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen. Preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

Anmeldungen vom 26.02. bis 01.03.2017 unter Angabe des Namens, des Vornamens und der Telefonnummer bei: Peter Kühl, Telefon 800 21 91 oder per E-Mail (ab sofort) peter.kuehl@web.de

ACHTUNG: Auch Spieler und Spielerinnen mit geringer Erfahrung sind willkommen; es geht uns auch um Spaß und gemütliches Beisammensein.

Fahrschule Burmester wird 50

Am 1. Februar feiert die Fahrschule Burmester aus der Osdorfer Landstraße 104 (gegenüber dem EEZ) ihr fünfzigjähriges Bestehen, zu dem wir sehr herzlich gratulieren!

Als sich Ende der 60er Jahre im Hamburger Westen immer mehr Familien zum Kauf eines Zweitwagens entschlossen, stieg der Bedarf bei Haus- und Ehefrauen stark an, den Führerschein zu machen. Hier witterte Günter Burmester seine Chance und eröffnete eine Fahrschule (damals die zweite in Osdorf) in den gerade frei gewordenen Räumen der Dresdner Bank. Begann er damals mit einem Auto und ca. 60 bis 80 Schülern im Jahr, so stieg die Zahl immer weiter an und es wurden weitere Fahrlehrer angestellt. Heute betreuen vier Fahrlehrer ca. 250 bis 300 Fahrschüler pro Jahr.

Die meisten Schüler machen heute bereits mit 17 Jahren ihren Führerschein (für das begleitete Fahren), aber es kommen auch ältere Fahrer, die ihr Autofahren „auffrischen“ möchten.

Nach dem Tod ihres Mannes vor viereinhalb Jahren übernahm Elisabeth Burmester die Fahrschule, deren Büro sie schon vorher jahrzehntelang geführt hatte. Sie ist heute die Seele des Unternehmens.

Die Fahrschule Burmester ist traditionell und alteingesessen, was vielleicht konservativ klingt, die Fahrschule aber nicht im Geringsten beschreibt. Burmester ist eine Institution, die sich durch ihre Schüler ständig verjüngt. Man geht dort mit der Zeit und der Technik. Ob neue Lehrmethoden oder Führerscheinklassen, Burmester bleibt am Ball. Dafür sorgen schon die Fahrlehrer, die ganz in diesem Sinne unterrichten. Der Theorieunterricht, der



Elisabeth Burmester (1. Reihe, li) mit ihrem Team

Foto: Burmester

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt
 Deutschlands



GRAEFF
 www.graeff-getranke.de
 ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70

Die Fahrschule Burmester bildet heute in allen PKW- und Zweiradklassen aus. Dazu kommen Aufbaueminare ASF.

Zum Jubiläum hat sich die Fahrschule Burmester etwas ganz Besonderes ausgedacht: Vom 01. bis zum 28. Februar bietet die Fahrschule eine Sonderaktion für Fahrerwärter an. Bei Interesse bitte direkt im Fahrschulbüro melden: Osdorfer Landstraße 104, in 22549 Hamburg, Tel.: 80 23 40.

Der Bürger- und Heimatverein wünscht der Fahrschule und der ganzen Belegschaft alles Gute und weiterhin viel Erfolg! Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

fünfmal pro Woche stattfindet, wird mit viel Charme und Menschlichkeit durchgeführt und wird durch speziell entwickelte Multi-Mediaprogramme ergänzt.

Christiane Borschel



Die Turnerschaft Osdorf und die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte



laden ein zum

KINDERFASCHING

am Samstag, dem 18. Februar 2017,
 von **15:00 bis 17:00 Uhr**
 in der **Halle „Lupine“**
 Eingang Kornblumenweg



Eintritt: 1 Euro pro Person.

Getränke für die Kinder sind frei.



In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen zu kleinen Preisen.

Bitte Turnschuhe mitbringen!!!!

Termine zum Vormerken

Februar 2017	02.	St. Simeon-Tag, Lutherfilm, anschließend „Zu Gast bei Käthe“	Gemeinde St. Simeon
	10.	Spitzenspiel gegen Altona 93	TuS Osdorf
	14.	Auftaktveranstaltung „50 Jahre Born“	Borner Runde
	18.	Kinderfasching in der Lupine (15.00 Uhr)	Turnerschaft und Siedlergemeinschaft Osdorf
	26.	Lionsmarkt	EEZ
März 2017	03.	Preisskat für alle (19.00 Uhr)	BHV
	18.	Faustballturnier am Knabeweg (11.00 Uhr)	SG Osdorf
	23.	Jahreshauptversammlung	TuS Osdorf
April 2017	05.	Jahreshauptversammlung (19.00 Uhr)	BHV
	08./09.	Kunsthändlermarkt	Elisabeth Gätgens Stiftung
	08.	Frühlingsfeier im Mohnstiege (ab 18.00)	Siedlergemeinschaft Osdorf
	09.	Naturkundliche Wanderung (9.00 Uhr)	BHV
	???	Kegeln der Vereine (18.00 Uhr)	BHV
Mai 2017	13./14.	Konfirmationen	Gemeinde St. Simeon
	14.	Jazz-Frühshoppen (12.00 Uhr)	Elisabeth Gätgens Stiftung
	???	Spargeltage	EEZ
	19.	Frühlingsfest	SoVD Osdorf
Juni 2017	10.	Tag der Offenen Tür (11.00 bis 17.00)	Freiwillige Feuerwehr
	10. od. 24.	Sommerfest im Mohnstiege (ab 15.00)	Siedlergemeinschaft Osdorf
	11.	Floh- und Kinderflohmarkt	BHV
	15.-24.	Love to Shop	EEZ
	17./18.	Handballturnier um den Bornpokal	SV Osdorfer Born
	21.	Tag der Offenen Tür (11.00 bis 16.00)	Pflegezentrum Lupine
	25.	Tag der Offenen Tür auf dem Heidbarghof	Stiftung/St. Simeon
Juli 2017	01.	Tanzturnier Senioren II (ab 55)	Imperial Tanzclub
	09.	Sommerfest nach dem Gottesdienst	Gemeinde St. Simeon
September 2017	09.	Fußballtennis Pokalturnier am Knabeweg (11.00 Uhr)	SG Osdorf
	24.	Kinderfest (15.00 Uhr)	BHV
Oktober 2017	01.	Erntedankfest (11.00 Uhr Gottesdienst)	BHV/St. Simeon
	07.	Laternenumzug (18.30 Uhr)	Siedlergemeinschaft Osdorf
	08.	Naturkundliche Wanderung (9.00 Uhr)	BHV
	13.	Preisskat für alle (19.00 Uhr)	BHV
	16.	Nacht der Kirchen „Glück“	Gemeinde St. Simeon
November 2017	04.	Laternenumzug (17.00 Uhr)	BHV
	05.	Basar (ab 12.00 Uhr nach dem Gottesdienst)	Gemeinde St. Simeon
	19.	Kranzniederlegung am Ehrenmal	BHV
Dezember 2017	07.	Adventskaffee (14.30 Uhr)	BHV
	27.	Ehemaligentreffen (18.00 Uhr)	Lise Meitner-Gymnasium
	28.	Gespräch zwischen den Jahren (19.00 Uhr)	BHV